

K 10: RELIGION UND KIRCHE IN IHRER BEDEUTUNG FÜR DIAKONIE VERSTEHEN

Worin unterscheiden sich eigentlich Islam und Christentum? Oder evangelische und katholische Kirche? Und was hat es mit den verschiedenen Landeskirchen auf sich?

Das Seminar gibt Interessierten, die keine theologische Vorbildung haben, Einblick in die Struktur und Entwicklung der evangelischen Kirche und stellt exemplarisch theologisches Denken aus verschiedenen theologischen Disziplinen vor. Aktuelle Diskurse zur Rolle von Religion und Kirche in unserer Gesellschaft werden reflektiert und die Relevanz dieser Themen für die Diakonie beleuchtet. Exemplarisch begegnen Sie auch anderen Religionen und ihrer religiösen Praxis.

LERNINHALTE

- Profile der Weltreligionen am Beispiel Islam kennenlernen (inkl. Besuch einer Moschee)
- Religion im Verhältnis zu Staat und Zivilgesellschaft:
 - historische Entwicklungen
 - exemplarische theologische Denkmodelle (Leisniger Kastenordnung etc.)
- zentrale Denkmodelle systematischer Theologie am Beispiel Wahrnehmung von Kirche
- konfessionelle Profile und Landeskirchentum in ihrer Relevanz für Diakonie
- Grundzüge praktischer Theologie am Beispiel Seelsorge (Was ist das? Wie geschieht Seelsorge im Alltag? Konkrete existentielle Kurzgespräche)
- Grundzüge praktischer Theologie am Beispiel Gottesdienst und Andacht

IHR NUTZEN – SIE KÖNNEN

- theologische Denkmodelle in den Grundstrukturen und Terminologien kennen
- Verständnis für die Rolle der Diakonie als zivilgesellschaftlicher Akteur zwischen Staat und Kirche entwickeln
- die Relevanz der Unterschiede der Weltreligionen für die diakonische Praxis erkennen und angemessen agieren

TERMIN	KOSTEN	ZEITRAUM	
März	880 Euro	Mittwoch	10.00-18.30
		Donnerstag	08.30-18.30
		Freitag	08.30-18.30
		Samstag	08.30-17.00